

DENOTATIONEN UND ZEICHEN

- Bitte geben Sie die Antworten in der nächsten Sitzung ***vor Beginn der Vorlesung*** ab.
- Schicken Sie mir Ihre Antworten wenn möglich bitte über Email! (Ausnahme: wenn Sie nicht in Athen wohnen)

Kreuzen sie die richtigen Antworten an! Auch mehr als eine Antwort kann richtig sein.

- (1) Eine Sprache ist ☐ eine endliche Menge von Sätzen.
☐ eine unendliche Menge von Wörtern.
☐ ein abstraktes kognitives System.
☐ eine Grammatik.
- (2) Menschliche Sprache ☐ wird erlernt.
☐ ist angeboren.
☐ beides.
- (3) Sprachliche Bedeutungen
☐ können als Ideen dargestellt werden.
☐ werden durch Bilder repräsentiert.
☐ sind das selbe wie Gedanken.
☐ werden im mentalen Lexikon gespeichert.
☐ sind immer und ausschließlich Teil des mentalen Lexikons.
☐ können auf abstrakte Objekte verweisen (αναφέρονται σε).
- (4) ☐ Die Denotation eines sprachlichen Ausdrucks ist ein Zeichen.
☐ Die Denotation eines sprachlichen Ausdrucks ist dessen Bedeutung.
☐ Die Denotation entspricht dem Signifikat.
☐ In der Semantik (und Philosophie) versteht man unter einem Individuum immer eine Person.
☐ Namen denotieren Individuen.
☐ Alle Namen sind Zeichen.
☐ Jedes Individuum ist ein Zeichen.
☐ Kein Zeichen denotiert ein Individuum.
☐ Wenn etwas ein Individuum ist, dann ist es auch ein Zeichen.
☐ Wenn etwas kein Zeichen ist, dann ist es auch kein Individuum.
☐ Sprachliche Zeichen sind Symbole (im Sinne von C.S. Peirce).
- (5) Komplexe sprachliche Ausdrücke
☐ sind Zeichen.
☐ sind schwer zu verstehen.
☐ können sich nicht auf ein Individuum beziehen.
☐ bestehen immer aus mehr als einem Wort.
☐ denotieren immer komplexe Bedeutungen.

